

Spielen macht glücklich

Schülerinnen und Schüler vom **barnim-gymnasium bernau** übergeben Brettspiel



Schüler der Johanna-Schule Bernau beim Spielen mit dem Produkt von Schülerinnen des **barnim-gymnasiums bernau** (Foto: I. Trier)

Vor wenigen Tagen haben Schülerinnen des **barnim-gymnasiums bernau** ein Brettspiel in Maxiversion an die Johanna-Schule Bernau übergeben. Das Brettspiel ist ein Ergebnis der letzten Projektwoche. Der Kommentar zum Spiel von den Schülern der Johanna-Schule fiel eindeutig aus: Absolut cool! Frau Trier lobte besonders die sorgfältige Verarbeitung des Spiels. Dies ist der akribischen Arbeit der beiden Schülerinnen (siehe Foto) und der Grundlegung technischer Fähigkeiten im Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik am **barnim-gymnasium bernau** zu verdanken. Unterstützt wurde das Projekt durch Herrn Gonska, Geschäftsführer des Unternehmens mahalinen holzdesign. Eine Anfrage der Johanna-Schule für ein weiteres Spiel liegt schon vor. In der nächsten Projektwoche am **barnim-gymnasium bernau** wird daran ganz sicher gearbeitet. Denn Spiele herstellen macht genau so glücklich wie das Spielen selbst.



Von links nach rechts: Frau I. Trier und zwei Schüler von der Johanna-Schule, Bernau; Herr J.-U. Rauhut, Lehrer am [barnim-gymnasium bernau](#); Herr N. Gonska, Geschäftsführer des Unternehmens mahalinchen holzdesign; zwei Schülerinnen vom [barnim-gymnasium bernau](#) (Foto: H. Jürgens)

Jörg-Ulrich Rauhut, Leiter des Projektes, Januar 2019